

Beilage zu Nr. 79 des Hallischen Tageblatts.

Freitag den 3. April 1863.

Bekanntmachungen.

Konkurs = Eröffnung.

Königl. Kreis = Gericht zu Halle a/S.,
1. Abtheilung,

den 27. März 1863, Vorm. 11 Uhr.

Ueber den Nachlaß des am 14. August 1862 zu Halle verstorbenen Agenten **Sermann Meise** ist der gemeine Konkurs im abgekürzten Verfahren eröffnet worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Auktions-Commissar **Elste** hier bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den

8. April d. Js. Vormittags 11 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreis-Gerichts-Rath von Landwüst im Gerichtsgebäude, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 11, anberaumten Termine die Erklärungen über ihre Vorschläge zur Bestellung des definitiven Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an dessen Erben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum **18. April d. Js.** einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum **25. April d. Js.** einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungspersonals auf den

7. Mai d. Js. Vormittags 11 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreis-Gerichts-Rath

von Landwüst im Gerichtsgebäude, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 11, zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften, oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechts-Anwälte v. Bieren, Wille, Riemer, Fritsch, Gödecke, Schede, Ziebiger, Seeligmüller, Glöckner zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Stearinöl und Wiener Kalk zum Putzen von Messinggegenständen empfiehlt
Albert Schlüter, gr. Steinstraße.

Trockene Hefe
im Ganzen und Einzelnen, täglich frisch, empfiehlt
Theodor Eisentraut.

Milchverkauf.
Täglich frische Milch, Sahne und abgefahnte Milch, auch Dieskau's Landbrod, Semmel &c. ist zu haben
Rathhausgasse Nr. 1 im Laden.

Gut gebrannte **Mauersteine**, desgl. **poröse**, desgl. **Lehmsteine**, **Kalk**, **Sand**, **Gips** &c. werden gegen sofortige Bezahlung auf Lieferung April, Mai, Juni gekauft. Offerten werden Leipziger Straße 55, part. entgegengenommen.

Allen meinen geehrten Abnehmern hiermit die Anzeige, daß ich von heute an nicht mehr große Ulrichsstraße Nr. 10, sondern in meinem neuen Verkaufslocale **Markt Nr. 15, im Keller des Simon'schen Hauses**, wie früher die schönen mehrreichen Kartoffeln verkaufe. Ich bitte das mir geschenkte Vertrauen auch weiter zu bewahren.

Fr. Schaaf, Markt Nr. 15.

Begen Verfertigung ist ein Schreibsekretair und Küchengeräthschaften zu verkaufen gr. Ulrichsstr. 45.

Mehrere Duzend birkenen Rohrstühle und einige birkenen Sopha'stelle stehen zum Verkauf
gr. Brauhausg. 1. **Drehhaupt**, Stuhlmacherm.



Eine Partie **vorjährige größere und kleine Frühjahrmäntel** verkaufen billig
Carl Engelfe & Liebau.

Grüne und blaue Kreide empfiehlt
Albert Schlüter, gr. Steinstraße.

Ein **kleiner Pony** mit Wagen und Geschirre zu verkaufen **Martinsgasse Nr. 14.**

Ein **Sopha** verkauft billig **Rathhausgasse Nr. 17.**

Eine neue elegante **birkene Kommode** verkauft billig
Kesler, Spiegelgasse Nr. 8.

Eine im guten Stande befindliche **Drehrolle** steht veränderungs halber preiswürdig zum Verkauf
Spige Nr. 29.

Eine **Treppenleiter** und ein guter **kupf. Kessel** billig zu verkaufen. Wo? sagt die **Expedit. d. Bl.**

Zwei neumilchende Ziegen (Schweizer Race) zu verkaufen
Steinthor Nr. 11a.

2 fette Schweine sind zu verkaufen **Schüßengasse 12.**

E i n k a u f

von **Knochen** und **Säbern** **Martinsgasse Nr. 8.**

Eine **eiserne Kochmaschine** und **Band-Regale** werden zu kaufen gesucht. Wo? sagt die **Expedition.**

Geschäftsverlegung.

Mit heute habe ich meine **Mineralwasser-Anstalt** von der **Magdeburger Chaussee** in die **Rathhausgasse Nr. 18** verlegt. **C. Bach.**

Mit heutigem Tage verlegte ich mein **Victoria-Lien-Geschäft** von der **Rathhausgasse Nr. 18** nach **großer Sandberg Nr. 14.**

Halle, den 1. April 1863. **W. Junke.**

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich meine **Milchhandlung** von der **Rathhausgasse Nr. 1** nach **Steinweg Nr. 13** verlegt habe.
Krause.

Wohnungs-Veränderung.

Ich wohne nicht mehr **Karzerplan**, sondern **Mittelstraße Nr. 5.**

W. Baalsz, Schuhmachermeister.

Auch ist daselbst ein **Schaukasten** zu verkaufen.

Ich wohne jetzt **kleine Rittergasse Nr. 1.**
Schreiber, Schneidermeister.

Ich wohne jetzt nicht mehr **kleine Ulrichsstraße**, sondern **kleiner Schlamm Nr. 10.**

Frau Hartmann, Gesindevermieterin.

Auch wird daselbst eine **Jungfer** gesucht.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden und dem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich meine **Wohnung** und **Werkstatt** von **alter Markt Nr. 5** nach **alter Markt Nr. 18** verlegte, und bitte das mir geschenkte **Vertrauen** auf meine neue **Wohnung** zu übertragen. **S. Schülbe, Tischlermeister.**
Drei gut erhaltene **Bettstellen** sind zu verkaufen.

Meine Wohnung ist Unterberg Nr. 20.

A. Lange, Maurermeister.

Wohnungsanzeige.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich mit heutigem Tage meine **Wohnung** aus der **kl. Ulrichsstraße** in die **Barsüßerstraße Nr. 12**, **Haus** des **Glasermeister Herrn Heinrichshofen**, verlegt habe.
Achtungsvoll

C. Ganßauge, Radlermeister.

Meinen werthen Kunden und **Geschäftsfreunden** zur Nachricht, daß ich nicht mehr **Schülershof Nr. 21**, sondern **gr. Ulrichsstraße Nr. 50** wohne.

G. Kutscher, Schuhmachermeister.

Auch werden noch **Zeugstiefeln** nach **Maas** und **Modellen** wie früher zur **Nacht** gebracht.

G. Kutscher, Schuhmachermeister.

Meine **Wohnung** ist jetzt **gr. Klausstraße Nr. 12.** Auch kann ein **Bürsche** in die **Lehre** treten. **A. Lange, Tapezier u. Decorateur.**

400 — 600 Rth. sind sogleich auf erste **Hypothek** auszulihen **kl. Ulrichsstraße Nr. 24.**

5000 Rth. u. 1200 Rth. werden zur 1. **Hypothek** gesucht **Töpferplan Nr. 2.** **Zeuner.**

Ein ordentlicher **Torfmacher** wird gesucht
Leipziger Straße Nr. 33.

Einen **Tapeziergehilfen** sucht **R. Geist, Tapezier u. Decorateur, Barsüßerstraße Nr. 14.**

Ein **Schlossergesell, zuverlässiger Arbeiter, erhält für die Dauer Beschäftigung.**

R. Schulze, Schmeerstraße Nr. 16.

Ein tüchtiger **Arbeiter** findet dauernde **Stellung** bei **Klinhardt & Schreiber, Bauhof.**

Einen **Lackirergehilfen** sucht
C. Hennicke, gr. Steinstraße Nr. 9.



Ein Kaufmann, einen Theil des Tages unbeschäftigt, wünscht in einem gewerblichen Etablissement die Führung der Bücher oder der Correspondenz zu übernehmen. Gefällige Offerten unter Z. # 2 nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Einen Lehrling sucht **M. Peters**, Maler, fl. Ulrichsstr. u. Jägergassen = Ecke Nr. 1.

Ein reinliches, ehrliches, junges Mädchen wird zu leichter häuslicher Arbeit gesucht
Moritzkirchhof Nr. 9.

Eine perfekte Köchin wird zum 1. Mai auf ein Rittergut bei sehr hohem Gehalt gesucht. Zu erfragen Brunoswarte Nr. 1, 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen wird zur Aufwartung gesucht
Rannische Straße Nr. 4, 2 Tr.

Ein kräftiges Mädchen, welches aus der Schule entlassen ist, kann sogleich eine Aufwartung bekommen
Geiße Straße Nr. 63, 2 Treppen.

Ein ordentliches reinliches Mädchen zur Aufwartung wird gesucht
Leipziger Straße 67, 1 Tr.

Ein junges Mädchen von außerhalb sucht jetzt oder zum 1. Mai einen Dienst
gr. Steinstraße Nr. 46, 2 Treppen hoch.

Ein ordentliches Mädchen findet zum 1. Mai Dienst
Martinsgasse Nr. 4.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. Juli d. J. Beheimerräthin **Ciselen**, Promenade Nr. 24.

Ein zuverlässiges, nur mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen, das auch in der Küche etwas leisten kann, wird zum 1. Juni c. zu mietzen gesucht
Herrenstraße Nr. 21.

Eine elegante neu eingerichtete Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern, Kochstube nebst vollständigem Zubehör, ist zu vermietzen und 15. Mai oder 1. Juli d. J. zu beziehen.

**Ebenso ist die sehr geräumige herrschaftliche Bel-Etage zu vermietzen
Magdeburger Chaussee Nr. 4.**

Ein Paar einzelne Leute suchen Johanni Stube, Kammer und Küche. Adressen bittet man unter H. E. 23. in der Expedit. d. Bl. niederzulegen.

Geiße Straße Nr. 70 ist die obere Etage von 2 Stuben, 2 Kamm., Küche nebst Zubehör zu verm.

Eine kleine Wohnung in einem Hintergebäude ist zum 1. Juli c. zu vermietzen
Fleischergasse 27.

Mehrere Wohnungen sind zu vermietzen und zum 1. Juli zu beziehen
Fleischergasse Nr. 3.

Die Bel-Etage in der Brüderstraße Nr. 9, bestehend aus 4 Stuben, Kammern, Küche nebst allem Zubehör, ist vom 1. Juli a. c. zu vermietzen. Näheres gr. Steinstraße Nr. 6 im Laden.

Eine Familienwohnung, bestehend aus 4 Stuben, 4 Kammern, Küche und Zubehör, ist zu Michaelis kleiner Berlin Nr. 1 zu vermietzen.

Eine Wohnung an der neuen Promenade Mauer-gasse Nr. 11 von 3 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller, Torfgeläß, Mitgebrauch des Waschhauses u. Trockenbodens an ruhige Mietzer zu vermietzen und den 1. October 1863 zu beziehen. Dasselbst 1 Tr. hoch zu erfragen.

Eine Wohnung von 2—3 Stuben, Kammer etc. wird zu mietzen gesucht gr. Ulrichstraße 12 im Laden.

3—4 Stuben, 1 Entrée, 3—4 Kammern, Küche, Speisekammer, Mitgebrauch des Waschhauses ist zu vermietzen und zum 1. Juli zu beziehen
gr. Schlamm Nr. 5.

Spiegelgasse Nr. 3, 2 Treppen, ist ein Logis, bestehend aus Stube, 2 Kammern u. Küche, vom 15. April ab zu beziehen.

2 schöne große möblirte Zimmer mit Cabinet, sind zum 1. Juli d. J., auf Verlangen auch schon früher, an einen ruhigen Mietzer anderweit zu vermietzen. Näheres Geiße Straße Nr. 73.

Stube und Kammer ist an einen Herrn oder Dame zum 1. Juli zu vermietzen gr. Schloßgasse 4.

Das Haus Brunoswarte Nr. 11, welches 6 Stuben, 3 Kammern mit allem Zubehör enthält, ist jetzt zu vermietzen u. am 1. October zu beziehen.

Ein an der Leipziger Straße, große Brauhausgasse Nr. 31, belegener Laden mit geräumiger Parterre-Wohnung, großem Hofraum mit Einfahrt, ist zu vermietzen u. nächste Michaelis zu beziehen.

Dasselbst ist am 1. April ein weiß gesticktes Taschentuch (A. R. mit Jügen) verloren worden.

In meinem neuen Hause in der Königsstraße habe ich von jetzt die erste und zweite Etage zu vermietzen.
Schräbler.

Fleischergasse Nr. 3 ist die obere Etage, vornheraus, an anständige Leute zu vermietzen und sogleich zu beziehen. Preis 40 *Rth.*

**Omnibus-Fahrt
täglich von Halle nach Schraplau aus
den „drei Kugeln“ Nachmittags punkt
3 Uhr.
J. Schmidt.**



Albert Hensel, alte Post, empfiehlt:

Handschuhe alle mögliche Sorten,
Uhrketten ganz den goldenen gleich,
Herrn-Schlipse sehr verschieden,

Kragen und Aermel schön gestickt,
Saarpuze neuester Geschmack,
Armbänder, Boutons, Brochen.

Th. Elkan's

Wosamentier-, Kurz- und Schreibmaterial-Waarenhandlung, Leipzigerstraße Nr. 22,
empfehl: Alle Arten Besatzartikel in nur denkbaren Stoffen und Farben, seidene und leinene Bänder in allen Farben und Breiten, Wolle und Baumwolle, echten Hanzwirn 12 Gebind lange Weise 1 Sgr., Eisengarne das Duzend 1 1/2 Sgr., Stricknadeln das Spiel 6 S., Nähnadeln 25 St. 6 S., bessere 1 Sgr., Schnür-, Tuch-, Plaid-, Stopf-, Haar- u. Stecknadeln 96 St. für 6 S., Haaken und Desen, seidene Noth- u. Westenknöpfe, Hemden- u. Porzellanknöpfe 6 Duzend 1 Sgr., wollene und baumwollene Watten 2 1/2 u. 3 Sgr., Schnürsenkel bis zu 10/4 in Wolle u. Baumwolle das Duzend 1 1/4 Sgr., Zeichnengarn, Arm- u. Strumpfbänder in vielen Sorten, Perlen, Gürtel 2 1/2 Sgr. u. die andern Artikel. Ferner: **Stahlfedern** in mehr als 100 Sorten, 144 St. von 2 1/2 Sgr. an, Halter das Duzend zu 1 1/2 Sgr., Bleistifte von Faber das Duzend 2 1/2 Sgr. u. s. w.

22. Th. Elkan, Leipzigerstraße Nr. 22.

Mit heutigem Tage verlegte ich mein Strohhut-Lager von der Barfüßerstraße nach der großen Steinstraße Nr. 73, 2 Treppen.

Bertha Graf geb. Markert.

Zwei möblirte Stuben mit Kammern sind an zwei anständige Herren zu vermieten
Steinstraße Nr. 73, 2 Tr.

Eine Gartenwohnung, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche nebst Zubehör, kann von einem anständigen Miether den 1. Juli bezogen werden
Saalberg Nr. 13.

Babubofsstraße Nr. 1 hohes Parterre von jetzt ab zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen.

Eine große Wohnung mit allem Zubehör und Gartenpromenade ist zu Johannis zu beziehen
Leipzigerstraße Nr. 81.

1 St. mit K. für 12 R. verm. Papsenstraße 11.

Eine Stube an einen einzelnen Herrn zu vermieten
Merseburger Chaussee Nr. 6.

Stube, Kammer 2c. an eine anst. Dame oder stillen Miether
Rannische Straße Nr. 4.

Stube und Kammer an eine anständige Person zu vermieten
Rannische Straße Nr. 6.

Eine möblirte Stube mit Schlaffabinet ist an einen Herrn sofort zu vermieten Magdeb. Chaussee Nr. 4, im Hofe rechts 1 Tr. **Willsdorf.**

Schlaffstellen **Moritzkirchhof Nr. 12.**

Eine anst. Schlafstelle für einen Herrn **Graseweg 20.**

Dem Wiederbringer eines kl. schwarzen Hundes mit weißer Brust (Halsband sign.: **D. Schwabe, Affessor**) angemess. Belohn. Königsstraße 5, 2 Tr.

Eine Loragnette mit schwarzer Kette verloren. Gegen Belohnung abzugeben in der Exped. d. Bl.

Die am 30. März wohl aus Versehen mitgenommenen 3 Rolltücher bitte mir wieder zurückzugeben.
Rathke.

Einen grünen Tuchmantel vor dem Leipziger Thore gefunden. Abzuholen Magdeb. Chaussee 10c.

Ich warne hiermit Jedermann meiner Frau **Marie Henze geb. Persanowsky** etwas auf meinen Namen zu borgen, da ich für keine Zahlung stehe.
W. Henze, Zimmermann.

Hôtel „zur Eisenbahn.“

Zweiten Osterfeiertag von Nachmittag 4 Uhr ab Tanz und freie Nacht.
Entrée 2 1/2 Sgr.

Ammendorf.

Zu den Osterfeiertagen Gesellschaftstag, Omnibusfahrt u. s. w. Matsch.